



COVID-19: Unser Beitrag zur Überwindung der Krise

**Mögliche Szenarien, ihre Auswirkungen
und wie wir Sie unterstützen können**
Banken, Versicherer & Vermögensverwalter

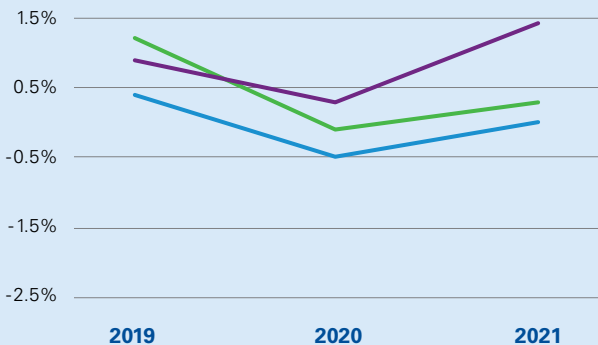
April 2020

[kpmg.ch/covid19](https://www.kpmg.ch/covid19)

Drei Konjunkturszenarien unter COVID-19

Basisszenario

Deutliche Beeinträchtigung der Wirtschaft 2020



- Starker Rückgang von privatem Konsum und Firmeninvestitionen sowie Reduktion der Produktion führen in Q1 & Q2 zu einer Rezession über nahezu alle Branchen.
- Produktionseinschränkungen führen im Laufe des Jahres entlang der Wertschöpfungskette zu Lieferengpässen.
- Auf ein Wachstum der Beschäftigung in Q1 folgen drei Quartale mit Beschäftigungsrückgang.
- Staatliche Konjunkturpakete führen in Q3 & Q4 zu einer Abmilderung der wirtschaftlichen Auswirkungen, Kurzarbeit und weitere Massnahmen verhindern eine Entlassungswelle.
- Die Eingrenzung des Virus führt in Q4 2020 & Q1 2021 zu einem Nachholeffekt bei ausgefallener Produktion und Konsum.

Negatives Szenario

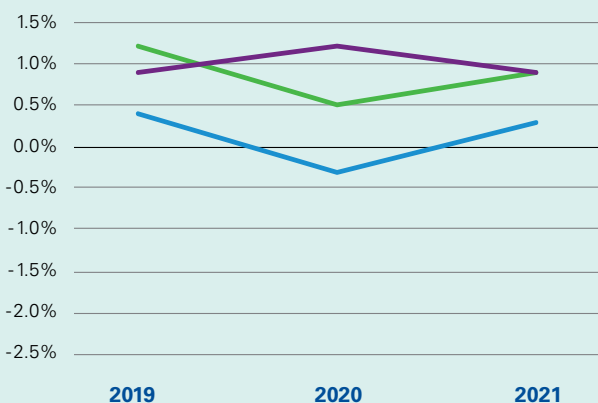
Markante kurz- bis mittelfristige Beeinträchtigung



- Aufgrund der Erkrankung eines substantiellen Teils der Bevölkerung bricht die Wirtschaftsleistung im ersten Halbjahr 2020 scharf ein und die wichtigsten Handelspartner der Schweiz erleben eine tiefe Rezession.
- Entstehende Lücken in der Produktion können trotz eines umfassenden staatlichen Massnahmepakets nur teilweise aufgefangen werden.
- Zunehmende Liquiditätsengpässen führen zu Konkursen und Entlassungen und erhöhen die Arbeitslosenquote und Gefahr einer Finanzkrise.
- Aufgrund Unsicherheit, Haushaltsverschuldung, Liefer-schwierigkeiten und Liquiditätsengpässen im In- und Ausland erholt sich die Schweizer Wirtschaft auch im zweiten Halbjahr nicht, sondern wächst aufgrund von langsam steigender Nachfrage erst ab Q2 2021 wieder, wobei die Arbeitslosigkeit auch für 2021 konstant bleibt.

Mildes Szenario

Unerwartet geringe wirtschaftliche Auswirkungen



- Bereits getroffene sowie neue Massnahmen oder Entwicklungen bei der Behandlung von Covid-19 sowie effektive staatliche Interventionen mildern eine Wirtschaftskrise ab und beschränken die Auswirkungen auf die Wirtschaft auf Q2.
- Vereinzelt Produktionsausfälle im ersten Halbjahr sind überwunden bevor sie sich entlang der Wertschöpfungskette verstärken.
- Eine kleine Verminderung der Beschäftigung im ersten Halbjahr erholt sich Halbjahr schnell.
- Der Grossteil der ausgebliebenen Produktion und Konsum wird im zweiten Halbjahr nachgeholt.
- Aufgrund abweichender Entwicklungen in weniger stabilen Ländern muss jedoch mittelfristig mit einer Verlangsamung des Welthandels gerechnet werden.

Business Continuity: Belastbarkeit beweisen

Die aktuelle Situation mit der sich ausbreitenden COVID-19-Pandemie und die einschneidenden Massnahmen des Bundes sowie von internationalen, kantonalen und lokalen Behörden fordern uns in vielerlei Hinsicht.

Business Continuity Management: Vollumfängliche Bereitschaft

Seit Beginn der Krise ist – und bleibt – der Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden und Kunden sowie die Sicherung der Geschäftskontinuität unser oberstes Ziel.

KPMG setzt einen sorgfältig vorbereiteten **Business Continuity Plan** um, der im Einklang steht mit den Vorgaben des Bundes, den kantonalen und lokalen Regierungen. Der Plan umfasst insbesondere auch Homeoffice für unsere Mitarbeitenden, wobei verschiedene **digitale Tools und Konferenzlösungen** zum Einsatz kommen. Wo immer möglich, werden Sitzungen durch Telefon- und Videokonferenzen ersetzt.

Wir sind fest entschlossen, unsere Kunden auch in diesen herausfordernden Zeiten mit hochwertigen Wirtschaftsprüfungs-, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatungsdienstleistungen

zu unterstützen. **Wir sind vollumfänglich handlungsfähig** und arbeiten in jeder Hinsicht rechtskonform.

Wie wir Ihnen helfen können:



Haben Sie aufgrund der aktuellen Situation personelle Engpässe auf Schlüsselpositionen? Bei KPMG bieten wir über 1400 passende Fachkräfte, um den kurzfristigen Bedarf in jedem Zeitraum effizient decken zu können.



Unsere Kompetenzen mit denen wir Sie bei Bedarf ad-hoc unterstützen können beziehen sich auf eine Vielfalt von Bereichen u. A. Risikomanagement, Accounting, Legal, Effizienz- und Kostenmanagement sowie Business Continuity. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seiten 4 und 5.

Auswirkungen für die Schweizer Finanzbranche

Unabhängig des weiteren Verlaufs der COVID-19-Pandemie zeichnen sich aktuell schon gewisse Auswirkungen auf die Schweizer Wirtschaft ab. Unter anderem Finanzinstitute stehen vor besonderen Herausforderungen, die zügig adressiert werden müssen.

Allgemein	Business Continuity & Planung	Sinkende Risikoneigung der Kunden	Verringerung des Neugeschäfts	Anpassung Risikostrategie & -kultur	Liquiditätsmanagement	Reduktion der Kapitalpuffer	Verstärkung der Governance
	Kommunikation mit Stakeholdern	Abhängigkeit von Drittparteien	Verstärkte Anfragen von Regulatoren				
Banken	Verschlechterung Zins- & Provisionsergebnis	Erhöhung des Kreditrisikos	Bereitstellung von gesicherten Krediten	Versicherer	Solvenz-Abklärungen	COVID-19 Exposure auf Verbindlichkeiten	Operational Excellence
Vermögensverwalter	Höhere Risikokosten in Asset-Klassen	Gleichbehandlung der Anleger (Rücknahmen)	Einhaltung von Fristen für Filings an Behörden				

So können wir Sie unterstützen

Der aktuellen herausfordernden Situation zum Trotz sind wir bestrebt unsere Zusammenarbeit aufrechtzuerhalten, um unsere Kunden in diesen schwierigen Zeiten bestmöglich beistehen zu können. Deshalb möchten wir Ihnen zu den folgenden Punkten unsere Kompetenzen präsentieren, mit denen wir Sie bei Bedarf ad-hoc unterstützen können:

Risikomanagement

- Kreditrisiko: Unterstützung beim Aufsetzen und Durchführen von Analysen und Simulationen des Kreditportfolios zur Identifikation gefährdeter Positionen und allfälliger Konzentrationsrisiken. Aufsetzen und Durchführen einer fortlaufenden Überprüfung von Besicherungsstrukturen zur Identifikation von collateral shortfalls.
- Liquiditätsmanagement: Unterstützung beim Aufsetzen und Durchführen einer engen und fortlaufenden Überwachung der eigenen Liquiditätspositionen, einer detaillierten Treiberanalyse von Liquiditätsabflüssen sowie einer Prognose für die kommenden Tage/Wochen.
- Stresstests: Ergänzung existierender Stresstests oder Szenario-Analysen für finanzielle Risiken (Kredit-, Markt-, Liquiditätsrisiken) um COVID-19-Aspekte und Integration sich ändernder makroökonomischer Parameter in die Szenario-Analysen.
- Krisen-Risikoberichterstattung: Unterstützung bei der Erstellung eines (intraday) «Corona-Risiko»-Reportings für Kredit-, Markt- oder Liquiditätsrisiken sowie Risikokonzentrationen (z.B. via PowerBI, Tableau, etc.)
- Analyse der Eigenmittel: Analyse und Abschätzung der Auswirkungen von COVID-19 auf die Eigenmittelsituation / Kapitalquote.

Accounting

- Beurteilung des «Going Concern» sowie die notwendigen Offenlegungen.
- Fragen zu Finanzinstrumenten:
 - Bewertung des Kreditrisikos und Einfluss auf Erwarteten Verlust,
 - Offenlegung zu Risikokonzentration und Liquiditätsrisiken,
 - Klassifizierung von Vermögenswerten – Einfluss von Verkäufen,
 - Buchhalterische Behandlung von Vertragsanpassungen,
 - Fair Value Bewertung von Level 3 Finanzinstrumenten.
- Wertminderung/Restnutzungsdauer/Restwert von PPE, Leasing, immaterielle Vermögenswerte, Goodwill.
- Steuern – Verbuchung von Steuererleichterungen, Steuerunsicherheiten.
- Staatliche Zuschüsse.
- Einfluss auf die Personalvorsorgeverpflichtung, andere Verpflichtungen im Zusammenhang mit Personal.
- Rückstellungen für Restrukturierungen, verlustbringende Verträge.
- Ausweis von Ereignissen nach dem Bilanzstichtag: Was qualifiziert, was sind adjusting events.
- Offenlegung von Schätzungen und kritischen Beurteilungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

Legal & Compliance

- Liquiditätsmanagement und «Insolvenz Compliance» (Vertragsmanagement, Positionsbewertungen sowie Cash-Flow-Fazilitierung).
- Assessment des «Remote Business» Setups in Bezug auf Compliance mit FINMA Richtlinien und Datenschutzanforderungen, arbeitsrechtliche Beratung betreffend Fragen rund um Home Office, Anordnung von Mehrstunden- / Ferienguthaben-Abbau, Anpassung der Spesenregelung, etc.
- Strategische Beratung und Implementierung von Kostensparmassnahmen von der Einführung und Administration von Kurzarbeit bishin zum Abbau von Stellen(-prozenten).
- Weltweite Beratung im Zusammenhang mit grenzüberschreitendem Mitarbeiterverkehr (Aufenthalts-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht).
- Regulatorische Überwachung der von der Schweizer Regierung getroffenen Entscheidungen in allen Dimensionen.
- Überwachung der wichtigsten Kunden in Bezug auf ihre Situation in und nach der Krise.

Effizienz- & Kostenmgmt

- Review bzw. Neu-Priorisierung von Investment- und Projektportfolien bezüglich Kostenoptimierung.
- Unterstützung beim Ausbau und der Digitalisierung von Vertriebskanälen.
- Unterstützung bei der Kommunikation und der Beziehung mit Behörden hinsichtlich staatlicher Unterstützung (u.a. Vergabe von Kreditbürgschaften) oder HR Massnahmen (u.a. Kurzarbeit).
- Analyse der Implikationen für Accounting und Reporting sowie Unterstützung hinsichtlich Messungen und Buchungen.

Business Continuity & IT

- Unterstützung bei der Identifikation und Stabilisierung wesentlicher Operations-Bereiche und der Sicherstellung des «Daily Business» durch Verbesserungsvorschläge und Vorauswahl potentieller Tools.
- Überwachung von Drittparteien hinsichtlich Aufrechterhaltung von vereinbarten Dienstleistungen.
- Unterstützung beim Schutz von Banken und Kunden vor Cyber-Angriffen (Bewertung, Empfehlungen, Umsetzung technischer Massnahmen).
- Support für IT/Business Risk- und Business Management-Bereiche durch Personalverleih von Ressourcen mit relevantem Expertise.
- Unterstützung bei der Krisenkommunikation an relevante Stakeholder (Aktionäre, Regulator, Kunden, Mitarbeitende, etc.).
- Durchführung einer Gap-Analyse des Krisenmanagement-Frameworks und der operativen Bedürfnisse – heute, kurzfristig und langfristig.

Kontakte

Regulatory & Compliance

Philippe Fleury

Partner, Assurance & Regulation
Financial Services, Genf
+41 58 249 37 53
pfleury@kpmg.com

Pascal Sprenger

Partner, Assurance & Regulation
Financial Services, Zürich
+41 58 249 42 23
psprenger@kpmg.com

Accounting

Patricia Bielmann

Partner, Assurance & Regulation
Financial Services, Zürich
+41 58 249 41 88
pbielmann@kpmg.com

Risk management

Matthias Degen

Partner, Transformation
Financial Services, Zürich
+41 58 249 40 36
mdegen@kpmg.com

Anna Sommer

Director, Transformation
Financial Services, Zürich
+41 58 249 28 80
asommer1@kpmg.com

Insurance

Thomas Schneider

Partner, Insurance
Financial Services, Zürich
+41 58 249 54 50
thomasschneider@kpmg.com

IT & Business Continuity

Alexander Cejka

Director, Transformation
Financial Services, Zürich
+41 58 249 56 47
acejka@kpmg.com

Mihai Rada

Director, Transformation
Financial Services, Zürich
+41 58 249 68 19
mihairada@kpmg.com

[kpmg.ch/covid19](https://www.kpmg.ch/covid19)